



12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung)

<i>Einbringer/in</i> Eigenbetrieb Abwasserwerk Greifswald	<i>Datum</i> 07.09.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Werksausschuss Abwasserwerk Greifswald, Eigenbetrieb der Universitäts- und Hansestadt Greifswald	Beratung	21.09.2022	N
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	26.09.2022	Ö
Hauptausschuss (HA)	Beratung	04.10.2022	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	17.10.2022	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt die 12. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren sowie Verwaltungsgebühren für Abwasseruntersuchungen für die öffentliche Abwasserentsorgung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald (Abwassergebührensatzung).

Sachdarstellung

Die derzeit geltenden Abwassergebührensätze basieren auf der Kalkulation aus dem Jahr 2019 für die Jahre 2020-2022.

Die Kalkulation der Abwassergebühren für den nächsten Kalkulationszeitraum 2023 bis 2025 ergibt unter Berücksichtigung von Über- bzw. Unterdeckungen aus Vorjahren folgende Gebühren:

	Gebühr 2020 bis 2022	Gebühr 2023 bis 2025
Zentrale Schmutzwasserbeseitigung	2,53 €/m ³	2,95 €/m ³
Abwasser bzw. Fäkal(ein)schlamm,		

das/der		
a) aus abflusslosen Gruben zur KA Ladebow transportiert und dort gereinigt wird	15,90 €/m ³	16,06 €/m ³
b) aus abflusslosen Gruben selbst angeliefert und in der KA Ladebow gereinigt wird	5,62 €/m ³	5,78 €/m ³
c) aus Kleinkläranlagen zur KA Ladebow transportiert und dort gereinigt wird	24,44 €/m ³	24,88 €/m ³
d) aus Kleinkläranlagen selbst angeliefert wird	14,16 €/m ³	14,60 €/m ³
Niederschlagswasser	0,62 €/m ²	0,51 €/m ²

In der Gebührenkalkulation wurde die aktuelle Entwicklung der Einkaufspreise von Materialien/Betriebsstoffen, sowie gestiegene Kosten für Fremdleistungen und Personal berücksichtigt.

In der Kalkulation wurde das Eigenkapital mit 3 % verzinst. Die Verzinsung des gesamten betriebsnotwendigen Kapitals des Abwasserwerkes liegt im Kalkulationszeitraum bei durchschnittlich 2,2 %

Die detaillierte Kalkulation ist in der Anlage 2 dokumentiert.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Nein	
Finanzhaushalt	Nein	

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1				

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1				

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)?		
-----------------------------	--	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
X		

Begründung:

Bei den Abwassergebühren handelt es sich um umweltbezogene Gebühren. Das Hauptziel der Abwasserbehandlung ist, Gewässer durch Abwässer möglichst wenig zu belasten. Über die Abwassergebühren werden die Betriebskosten finanziert und Investitionen in energieeffiziente Abwasseranlagen für eine nachhaltige Ressourcenschonung und der Sicherung des Grundwassers getätigt.

Anlage/n

- 1 12. Änderungssatzung Abwassergebührensatzung öffentlich
- 2 Dokumentation zur Kalkulation 2023_2025 öffentlich
- 3 Abwassergebührenvergleich StädteMV2022 öffentlich